

Rahmenausbildungsplan mittlerer vermessungstechnischen Verwaltungsdienst

Ausbildungsabschnitt ^{*)}	Dauer	Ausbildungsstelle	Ausbildungsinhalte
I–V		allgemein für alle Ausbildungsstellen	Aufgaben, Organisation und Geschäftsbetrieb, Informations- und Bürotechnik, wirtschaftliches Verwaltungshandeln, Qualitätssicherung
I	28 Wochen	obere Vermessungsbehörde, untere Vermessungsbehörden, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure	Liegenschaftskataster a) ausgewählte fachbezogene Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Entstehung und Fortführung des Liegenschaftskatasters, Datenerhebung, Verwendung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters und der Liegenschaftskatasterakten, Bodenschätzung, Grundbuch, Katasterberichtigung und -erneuerung, Kostenwesen b) Mitwirkung bei Katastervermessungen und Abmarkungen unter Anwendung moderner Rechen- und Auswertungsverfahren
II	3 Wochen	obere Flurbereinigungsbehörden, Flurbereinigungsbehörden	Ländliche Neuordnung a) Maßnahmen zur Landentwicklung b) Rechtsgrundlagen und Ablauf der Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz c) Zusammenarbeit mit der Vermessungsverwaltung
III	2 Wochen	Landratsämter, Stadt- und Gemeindeverwaltungen	Städtebau Grundzüge der Bauleitplanung und des Bauordnungsrechts, Ermittlung von Grundstückswerten, Bodenordnungsverfahren nach dem Baugesetzbuch
IV	3 Wochen	obere Vermessungsbehörde	Landesvermessung und Kartographie Grundlagenvermessung, Topographische Landesaufnahme, Landeskartenwerk und Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem, Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung, Bereitstellung der Daten für raumbezogene Informationssysteme
V	3 Wochen	obere Vermessungsbehörde	Aufgaben der Oberen Vermessungsbehörde a) Aufsichtsaufgaben, Nachweis der Grenzen des Freistaates Sachsen, Datenverarbeitungsfachverfahren b) zentrale Aufgaben
VI	3 Wochen		Verwaltungslehrgang
Staatsprüfung	5 Wochen		Vorbereitung, schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung, Bekanntgabe des Ergebnisses der Laufbahnprüfung
	circa 5 Wochen		(Erholungsurlaub)
	Gesamtdauer: 52 Wochen (12 Monate)		

^{*)} Die Reihenfolge der Abschnitte I bis VI kann vertauscht werden.